

David Schneider ist der Star der Schweizer Berglaufszene 2010. Eine Woche nach seinem Sieg am Gamperney-Berglauf in Grabs holte sich Schneider auch den Sieg bei der 33. Auflage des Rütlischwur-Gedenklaufes, der als einer der schwersten unter den Klassikern der Schweiz gilt. Mit 56:04 Minuten schlug David Schneider den Vorjahressieger Markus Jenne aus dem südbadischen Schallstadt, der nach einer langwierigen Verletzung allmählich wieder in Schwung zu kommen scheint, um dreißig Sekunden. Bei den Frauen gewann die 1997 (!) die gültige Streckenbestmarke mit 57:35 Minuten aufstellende Daniela Gassmann ein weiteres Mal.

9,5 km/ HD 1115 m**Männer:**

1. David Schneider 56:04
2. Markus Jenne (Ger) 56:35
3. Erwin Müller 57:23
4. Manfred Jauch 57:42
5. Bruno Joller 59:34
6. Ivan Joller 1:00:26
7. Noldi Callura 1:02:07
8. Sascha Gwerder 1:02:38

Frauen:

1. Daniela Gassmann-Bahr 1:04:51
2. Samira Gadiant 1:11:17
3. Barbara Imgraben (Ger) 1:14:37
4. Edith Röthlin 1:17:05
5. Stefica Gajic 1:19:09
6. Monika Küchler 1:21:41

(113 LäuferInnen im Ziel)